

Nachlass

Erich Koszyk

(1902 – 1974)

Findbuch



Lebensdaten

11.05.1902	geboren in Dortmund
1908 – 1916	Besuch der Volksschule
1916 – 1919	Lehre in einem Rechtsanwalts- und Notariatsbüro
1919 – 1922	Bürogehilfe und -vorsteher des Rechtsanwalts- und Notariatsbüros
1922 – 1933	Tätigkeit bei Wolffs Telegraphischem Büro
1933	Entlassung, weil die Mutter Jüdin war
bis Mai 1936	arbeitslos
Juni 1936 – Sept. 1945	Tätigkeit in einem Ingenieurbüro für Kraftmaschinen und Hebezeuge
Okt. 1945 – Okt. 1946	Führung und Aufstellung der Statistik im Kreis-ernährungsamt
Nov. 1946 – 1967	Amtsleiter beim Städtischen Presse- und Verkehrsamt Dortmund
1967	Pensionierung
04.02.1974	gestorben

Sonstige Tätigkeiten und Mitgliedschaften

seit Mai 1947	freier Mitarbeiter für die DENA
seit 1948	Mitglied des Rheinisch-Westfälischen Journalisten-Verbandes (RWJV)
1948 – 1955	Schriftführer des Pressevereins Ruhr im RWJV
1955 –	Kassierer im Presseverein Ruhr

Weitere Nachlassteile befinden sich im

Stadtarchiv Dortmund, Best. 453, Nachlass Erich Koszyk (unverzeichnet)
u. a. Protokoll der Jahreshauptversammlung des SPD-Unterbezirks I
Dortmund v. 27.03.1955.

Die Dokumente des Nachlasses im Institut für Zeitungsforschung sind zu finden unter der Signatur II Ak 85/63.

Inhalt

1. Rheinisch-Westfälischer Journalisten-Verband e. V. (RWJV)	4
1.1. Rundschreiben	4
1.2. Satzung nebst Mitgliederlisten	4
1.3. Jahreshauptversammlung des RWJV. Einladungen nebst Tagesordnungen und Anträge	4
1.4. Zusammenstellungen der Einnahmen und Ausgaben zum Jahresabschluß	5
1.5. Verschiedenes	6
2. Presseverein Ruhr im RWJV	6
2.1. Vorstandssitzungen des Pressevereins Ruhr. Einladungen und Protokolle	6
2.2. Jahreshaupt- und Mitgliederversammlungen. Einladungen und Protokolle	7
2.3. Einladungen des Pressevereins Ruhr zu Fortbildungsveranstaltungen und Geselligkeiten nebst Teilnehmerlisten.....	8
2.4. Buchhaltung.....	8
2.5. Sozialfond der Dortmunder Journalisten e. V.....	9
2.6. Satzungen	9
2.7. Dortmunder Pessebälle 1956 – 1967	10
3. Schriftverkehr zwischen dem Presseverein Ruhr und dem RWJV	10
4. Schriftverkehr	11
5. Fachgruppe Pressestellenleiter und Werkjournalisten im RWJV	11
6. Persönliche Korrespondenz von Erich Koszyk	12
7. Verschiedenes	15
7.1. Formulare.....	15
7.2. Nordwestdeutscher Journalistenverband	15
7.3. Tarifvertrag	16
7.4. Für Herrn Stadtrat Weinauge zur Beantwortung der Rückfragen der Presseämter Stadt Bonn und Stadt Hagen. (Mschr. Ms.)	16
7.5. Planung der Presseausstellung.....	16
Nachtrag zum Nachlass Erich Koszyk	16
A. Bekanntmachungen der Stadt Dortmund Registrierung bei der Militärregierung u. a.....	17
B. Bekanntmachungen der Stadt Dortmund Vereinbarungen für den Druck & Vertrieb	20
C. Bekanntmachungen der Stadt Dortmund Gesetze und Anweisungen der Militärregierung Deutschlands (Sammelmappe).....	22
D. Bekanntmachungen der Stadt Dortmund Papierbeschaffung.....	23
E. Handakte „Wohlfahrtsblätter“	23

II Ak 85/63 - 1 - 1. Rheinisch-Westfälischer Journalisten-Verband e. V. (RWJV)

1.1. Rundschreiben

Rundschreiben des RWJV. 06.02.1946 - August 1967	Febr. 1946 – Aug. 1967
--	------------------------

1.2. Satzung nebst Mitgliederlisten

Satzung des „Rheinisch-Westfälischen Journalistenverbandes e. V.“	undatiert
Satzung des RWJV	[1952]
Satzung des RWJV (dass. 10. Ex.)	[1954]
Satzung des RWJV. Entwurf vom 08.02.1963	08.02.1963
Satzung des RWJV (Beschluß des Bochumer Verbandstages vom 9. März 1963)	09.03.1963
Mitgliederverzeichnis nach dem Stand vom 13. März 1948	13.03.1948

1.3. Jahreshauptversammlung des RWJV. Einladungen nebst Tagesordnungen und Anträge

Einladung zu der Jahreshauptversammlung des RWJV am 13. März 1954 in M. Gladbach. Anlage: Zur genauen Beachtung bei Stimmenübertragung	22.02.1954
Einladung zu der Jahreshauptversammlung des RWJV am 26. März 1955 in Dortmund	03.03.1955 (in Dokument 1954)
Einladung zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung am 24. März 1956 im Zeughaus der Stadt Neuß	02.03.1956
Einladung zur Jahreshauptversammlung 1963 des RWJV am 9. März 1963. Tagungsort: Bochum - Parkhaus	19.02.1963
Einladung der Kollegenfrauen zu einer Besichtigungsfahrt anläßlich des Verbandstages am 9.3.1963	Feb-63

Einladung zum Verbandstag 1966 des RWJV am 12. März 1966. Tagungsort: Oberhausen	22.02.1966
Einladung der Kollegenfrauen zu einer Besichtigungsfahrt anlässlich des Verbandstages am 12.3.1966	Februar 1966
Übersicht über die bis zum 18.2.1966 eingegangenen Anträge an den Verbandstag 1966 in Oberhausen	undatiert
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zu Tagungsordnungspunkt 10: „Anträge“ ▪ Zu Tagungsordnungspunkt 11: „Wahl des Ortes und eines Ersatzortes für den nächsten Verbandstag“ 	
Übersicht über die fristgerecht bis zum 18.2.1967 eingegangenen Anträge an den Verbandstag 1967 in Neuß	undatiert
Einladung zum Verbandstag 1968 des RWJV am 23. März 1968. Tagungsort Hamm i. W.	undatiert
Einladung der Kollegenfrauen zu einer Besichtigungsfahrt anlässlich des Verbandstages in Hamm	Februar 1968

1.4. Zusammenstellungen der Einnahmen und Ausgaben zum Jahresabschluß

Zusammenstellungen zum Jahresabschluß 1962 Einnahmen 1962 Ausgaben 1962 Erläuterungen zur Finanzlage des RWJV und zum Jahresabschluß für 1962	1962
Etat 1963 - Einnahmen Etat 1963 - Ausgaben	1963
Zusammenstellung zum Jahresabschluß 1965 Einnahmen 1965 Ausgaben 1965	1965
Vermögenslage gut - Zuwachs etwas kritisch. Erläuterungen des Schatzmeisters zur Finanzsituation des RWJV	Februar 1966
Zusammenstellungen zum Jahresabschluß 1966 Einnahmen 1966 Ausgaben 1966 Etat 1966 - Einnahmen Etat 1966 - Ausgaben	1966

Erläuterungen des Schatzmeisters zur Finanzsituation des RWJV	Februar 1967
Etat 1967 - Einnahmen	1967
Etat 1967 - Ausgaben	

1.5. Verschiedenes

Geschäftsbericht für das Jahr 1954	1954
Geschäftsbericht für das Jahr 1955	1955
Niederschrift über die Gesamtvorstandssitzung des RWJV am 28. Januar 1967 um 10.30 Uhr in Düsseldorf	28.01.1967
Vorstandssitzung des RWJV am Montag, dem 29.1.1968 in der Geschäftsstelle Düsseldorf (dass. 2. Ex.)	29.01.1968
RWJV. Geschäftsordnung für den Vorstand des RWJV e. V. zur Abwicklung der Mitgliederversammlungen	08.03.1954
Ehrengerichtsordnung des RWJV	14.11.1955
Meldung über die Entschließung des RWJV-Gesamtvorstandes vom 28. Januar 1967: RWJV-Vorstand besorgt über Presse-Konzentration Düsseldorf (Kopie)	28.01.1967
RWJV. Aufzählung der Vorteile für die Mitglieder des RWJV (dass. 8. Ex.)	undatiert
Organe und Ausschüsse des Verbandes	15.07.1966
Die Gründung des Rhein.-westf. Journalistenverbandes: In: Ruhrzeitung, Nr. 50 v. 15.12.45	15.12.1945
Leipziger Verein-Barmenia. Krankenversicherung auf Gegenseitigkeit. Merkblatt über den Gruppenversicherungsvertrag mit dem RWJV e. V.	undatiert

II Ak 85/63 - 2 - 2. Presseverein Ruhr im RWJV

2.1. Vorstandssitzungen des Pressevereins Ruhr. Einladungen und Protokolle

Protokolle über die Vorstandssitzungen vom 11.10. - 30.10.1956	11.10.- 30.10.1956
--	-----------------------

Schreiben von Günter Bürkle an Erich Koszyk. Betr.: Wahl eines neuen Vorstandes	27.06.1962
Rundschreiben an alle Mitglieder des RWJV in Dortmund, Lünen, Unna, Werne, Kamen und Bergkamen. Inhalt: Einladung zu einer außer- ordentlichen Hauptversammlung zwecks Wahl eines neuen Vorstandes am 3.10.62	11.07.1962
Schreiben von Günter Bürkle an Erich Koszyk. Betr.: Wahlvorschläge für einen neuen Vor- stand	16.07.1962
Kurzfassung des Protokolls über die außeror- dentliche Hauptversammlung am 3.10.1962	03.10.1962
Einladungen zu Vorstandssitzungen und deren Protokolle vom 11.10.1962 - 31.1.1968	11.10.1962 - 31.01.1968

2.2. Jahreshaupt- und Mitgliederversammlun- gen. Einladungen und Protokolle

Protokoll der Versammlung des Pressevereins Ruhr am 7.3. im Restaurant „Schwarzer Rabe“	undatiert
Schreiben von Bernd Overhues an seine Kollen- gen. Inhalt: Einladung zu der Gründungsver- sammlung für einen neuen Presseverein	27.02.1948
Satzung des Pressevereins Ruhr im RWJV	10.03.1948
Bericht über den Verlauf der Hauptversamm- lung des Pressevereins Ruhr im RWJV vom 10.03.1948	10.03.1948
Einladung zur Hauptversammlung am 21.4.1948	21.04.1948
Einladungen zu Jahreshaupt- und Mitglieder- versammlungen und deren Protokolle vom 4.6.1954-25.2.1957	04.06.1954 - 25.02.1957
Protokoll über die Jahreshauptversammlung am 2.6.1959	09.06.1959
Einladungen zu Jahreshaupt- und Mitglieder- versammlungen und deren Protokolle vom 3.10.1962-6.2.1968	03.10.1962 - 06.02.1968

2.3. Einladungen des Pressevereins Ruhr zu Fortbildungsveranstaltungen und Geselligkeiten nebst Teilnehmerlisten

Einladung zum Raffelberger Rennverein. Anlage: Teilnehmerliste	31.05.1948
Einladung zu einem Lichtbildvortrag über Indonesien. Anlage: Auflistung der Adressaten, an denen die Einladung gerichtet werden soll	1956
Einladung zu einem Vortrag von Rüdiger Proske über das Thema „Bildung der öffentlichen Meinung in Deutschland“	21.02.1956
Koszyk, Erich (?): Automation - ein Pyrrhussieg? (mschr. Ms.) [Bericht über einen Diskussionsabend des WDR]	26.02.1957
Einladung zu einem Besuch des Westdeutschen Rundfunks in Köln	18.01.1963
Einladung zu einer Besichtigung der Opel-Werke in Bochum	April 1963
Einladung des Landschaftsverbandes Westfalen in Münster	17.01.1964
Einladung zu dem Jahresausflug nach Ostwestfalen	Oktober 1964
Einladung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe	[1964]
Einladung zum Herbstfest 1965	18.10.1965
Einladung zum Sommerausflug 1966. Anlage: Teilnehmerliste	01.06.1966

2.4. Buchhaltung

2.4.1. Mitglieder- und Beitragslisten. Von 1948, 1954 – 1959, 1965

2.4.2. Kassenbücher des Pressevereins Ruhr. Von 1955 – 1967

2.4.3. Abrechnungen (teilweise handschriftlich). Von 1948 – 1966

2.4.4. Rechnungsprüfungen. Rechnungsprüfungen beim Presseverein Ruhr von den Kassenprüfern Hans Daams und Dr. Resi Dieckmann am 1.10.1956 und am 22.5.1958

2.4.5. Deutsches Sparkassenbuch der Stadtsparkasse Dortmund (entwertet)

2.4.6. Beitragsmahnungen. April/Mai 1966

2.4.7. Schriftverkehr bzgl. Rechnungen, Auflösung von Konten etc. 1948 – 1965
1948-1965

2.5. Sozialfond der Dortmunder Journalisten e. V.

Statuten für den Sozialfond der Dortmunder Journalisten e. V. [1956]

Abrechnungen 1956 – 1961

Schriftverkehr bzgl. der Feststellung der Bedürftigkeit von Journalisten und deren finanzielle Unterstützung 21.09.1952 – 26.04.1964

2.6. Satzungen

Schreiben von Paul Otto Vogel an Erich Koszyk. Betr.: Antrag auf Änderung der Satzung des Pressevereins Ruhr. Anlage: Antrag des Pressevereins Ruhr, Dortmund auf Änderung der §§ 4, Satz 3 und 5, Satz 1 wie folgt ... 16.02.1952

Satzungen des „Pressevereins Ruhr“ im RWJV e. V. (dass. 2. Ex.) undatiert

Schreiben von A. Olligs an E. Koszyk. Betr.: Übersendung der Aufnahmeanträge	18.01.1955
Schreiben an E. Koszyk. Betr.: Streichung von Mitgliedern	23.05.1955
RWJV. Rundschreiben an die Kollegen. Betr.: Erteilung eines Forschungsauftrages an das Institut für Publizistik der Westf. Wilhelms-Uni- versität in Münster	16.07.1955
Schreiben von E. Koszyk (?) an den RWJV. Betr.: Streichung des Kollegen Winfried Ladicha	09.08.1955
Schreiben von A. Olligs an E. Koszyk. Betr.: Streichung des Kollegen W. Ladicha	12.08.1955
Schreiben von Josef Auffenberg an E. Koszyk. Betr.: Aufnahme in RWJV.	13.09.1955
Schreiben von E. Koszyk (?) an den RWJV, betr. das Schreiben von J. Auffenberg	15.09.1955
Schreiben von Dr. O. Kammel an E. Koszyk. Betr.: Nachzahlung von Beiträgen	16.09.1955

4. Schriftverkehr

betr. Die Jahreshauptversammlung des RWJV am 2.2.1952 und am 26.4.1955 im Goldsaal der Westfalenhalle Dortmund. Ausrichter der Veranstaltung ist jeweils der Presseverein Ruhr	11.12.1951 – 20.05.1955
---	----------------------------

5. Fachgruppe Pressestellenleiter und Werkjournalisten im RWJV

Schreiben von Ernst W. David an E. Koszyk. Betr.: Ausschuß Pressestellenleiter und Werk- journalisten im RWJV	17.11.1966
Rundschreiben an die Mitglieder der Fachgrup- pe Pressestellenleiter und Werkjournalisten im RWJV. Anlage: Verzeichnis der Mitglieder der Fachgruppe	01.12.1967

sekretiert

6. Persönliche Korrespondenz von Erich Koszyk

Schreiben von E. Koszyk an Dr. Herbert Gross. <u>Anlage:</u> Schreiben von E. Koszyk an Dr. Friedrich Vogel. Inhalt: Bitte um die Aufnahme als Mitglied des RWJV	06.12.1945
Schreiben des RWJV an E. Koszyk. Betr.: Aufnahme als ordentliches Mitglied	10.01.1946
Schreiben vom E. Koszyk an den RWJV. Inhalt: Bitte um Stellenvermittlung	21.05.1946
Antwortschreiben des RWJV an E. Koszyk	27.05.1946
Persönlicher Brief von Dr. Herbert Gross an E. Koszyk	13.06.1946
Schreiben von Leo Felix an E. Koszyk. Inhalt: Bitte um ein Gespräch	11.11.1946
Schreiben von E. Koszyk an Wolfgang Perschmann. Inhalt: Bitte um Vergütung für geleistete Mitarbeit	15.11.1946
Schreiben von E. Koszyk an Leo Felix. Inhalt: Antwort auf das Schreiben von Leo Felix vom 11.11.1946	17.11.1946
Schreiben von E. Koszyk an Dr. Herbert Gross. Betr.: Bewerbung bei der „Welt“ in Essen	04.12.1946
Antwortschreiben von Dr. Herbert Gross an E. Koszyk	12.12.1946
Schreiben von E. Koszyk an den Suchdienst des Roten Kreuz, Zonen-Zentrale Hamburg. Betr.: Persönliche Suchmeldung	07.01.1947
Schreiben von Leo Felix an E. Koszyk. Betr.: Lizenzvergabe	06.02.1947
Schreiben von den Vereinigten Elektrizitätswerken Westfalen, Bezirksdirektion Dortmund, an E. Koszyk. Betr.: Stromeinschränkung	14.02.1947
Schreiben von E. Koszyk an das Amerikanische Kriegsdepartement, Washington. Betr.: Persönliche Suchmeldung	15.02.1947
Suchdienst Zonenzentrale Hamburg. Drucksache. Betr.: Suche nach Kriegsgefangenen	undatiert
Schreiben von Dr. Josef Hofmann, RWJV, an E. Koszyk. Betr.: Beitragszahlung	13.03.1947

Schreiben von E. Koszyk an Dr. Friedrich Vogel, Handelsblatt. Betr.: Wirtschaftsnachrichten aus dem Dortmunder Bezirk	23.03.1947
Schreiben von E. Koszyk an Leo Felix. Betr.: Schreiben an Dr. Vogel vom 23.3.1947	23.03.1947
Schreiben von Dr. Friedrich Vogel an E. Koszyk. Betr.: Zusätzliche Berichterstattung aus dem Dortmunder Wirtschaftsleben	26.03.1947
Bewerbungsschreiben von E. Koszyk an den Verlag und die Redaktion der „Frankfurter Rundschau“	06.04.1947
Antwortschreiben der Frankfurter Rundschau, Ressort Wirtschaft, an E. Koszyk	10.04.1947
Schreiben von Dr. Helmut Cron, Wirtschaftszeitung, an E. Koszyk. Betr.: Bewerbung von E. Koszyk	12.04.1947
Schreiben von E. Koszyk an die Schriftleitung der Frankfurter Rundschau, Ressort Wirtschaft. Betr.: MG.-Fragebogen	15.04.1947
Schreiben von A. Montag, Frankfurter Rundschau, an E. Koszyk. Betr.: Bewerbung von E. Koszyk	17.04.1947
Schreiben von E. Koszyk an Dr. Vogel, RWJV. Betr.: Zuteilung von Papier aus dem Verbandskontingent	11.05.1947
Antwortschreiben des RWJV an E. Koszyk	13.05.1947
Schreiben von E. Koszyk an die Oberpostdirektion, Fernmeldeamt. Betr.: Kennziffer und Pressegespräche	11.05.1947
Schreiben von der Landesbauernschaft Westfalen, Pressestelle, an E. Koszyk. Betr.: Landwirtschaftliche Nachrichten für den deutschen Landfunk	29.05.1947
Handelsblatt. Westdeutsche Wirtschaftszeitung. Rundschreiben an die Mitarbeiter	03.06.1947
Schreiben an E. Koszyk an Leo Felix. Betr.: Beantragung des vorgeschriebenen Permit	22.06.1947
Handelsblatt. Westdeutsche Wirtschaftszeitung. Rundschreiben an die Mitarbeiter	16.07.1947
Tele[x] von Lt. Col. Senior Officer PR/ISC Regional Staff, NRW, P. C. Reynolds an E. Koszyk. Betr.: ISC-Certificates, Press Cards	22.10.1947
Tele[x] (?) von Lt. Col. Senior Officer PR/ISC Regional Staff, NRW, an E. Koszyk. Betr.: Press Cards	November 1947

Schreiben von E. Koszyk an die Westfälische Rundschau, Dortmund. Betr.: Überweisung des Honorars	03.11.1947
Schreiben von E. Koszyk an die PR/ISC Regional Staff, Land North Rhine Westphalia, Herrn Reynolds. Betr.: Erhalt der Press-Cards und des Clearance Certificates	18.11.1947
Schreiben von E. Koszyk an den Deutschen Zeitungs-Verlag. Betr.: Bezugspreis „Deutsche Zeitung“/DLZ 374	27.12.1947
Schreiben von E. Koszyk an den RWJV. Betr.: Rundschreiben vom 22.1.1948	01.02.1948
Schreiben von E. Koszyk an die Oberpostdirektion, Fernmeldewesen. Betr.: Zulassung zu Pressegesprächen	17.02.1948
Schreiben von E. Koszyk an den Fußballverein VfL Witten 07. Betr.: Sportberichte	17.02.1948
Schreiben von E. Koszyk an die Firma Dortmunder Aktien[richtig: Actien]-Brauerei. Betr.: Direktionssekretariat	24.02.1948
Schreiben von E. Koszyk an den RWJV, Herrn Dr. Vogel. Betr.: Telefon für Pressegespräche	24.02.1948
Schreiben von Albert Olligs, RWJV, an E. Koszyk. Betr.: Telefonanschluß für Pressegespräche	17.03.1948
Schreiben von E. Koszyk an die Firma Stifts-Brauerei AG, Dortmund-Hörde. Betr.: Geschäftsbericht	30.03.1948
RWJV. Rundschreiben an die Kollegen	03.04.1948
Schreiben von E. Koszyk an den RWJV. Betr.: Ausstellung eines Passierscheines	20.04.1948
Schreiben von E. Koszyk an den Vorstand des STV Horst-Emscher. Betr.: Spielberichte	17.09.1948
Schreiben von dem Information Services Department Headquarters an E. Koszyk. Betr.: Renewal of Press Card	02.10.1948
Schreiben von dem Information Services Department Headquarters an E. Koszyk. Betr.: Press Card	04.11.1948
Bewerbungsschreiben von E. Koszyk an Fritz Sanger i. Deutscher Presse Dienst, Hamburg. <u>Anlage</u> : Lebenslauf	11.11.1948

Schreiben von Henry Schavoir, Dena Düsseldorf, an E. Koszyk. Betr.: Vorarbeiten für die Fusion	18.05.1949
Schreiben von E. Koszyk an den RWJV. Betr.: Ausstellung eines neuen Pressepasses, Liste der im Dortmunder Gebiet wohnhaften Kollegen	18.08.1953
Antwortschreiben des RWJV an E. Koszyk	26.08.1953
Persönlicher Brief von Paul Otto Vogel an E. Koszyk	16.11.1954
Persönlicher Brief von E. Koszyk an Paul Otto Vogel	24.11.1954
Schreiben von dem RWJV an E. Koszyk. Betr.: Sterbegeldversicherung	15.07.1955

7. Verschiedenes

Schreiben von Paul Otto Vogel an Robert Klein	03.10.1956
Schreiben von A. Olligs an Paul Otto Vogel (Durchschlag)	21.06.1951

7.1. Formulare

undatiert

Fragebogen

RWJV. Angaben zur Person

Fragebogen zum Thema Pressekonzentration und -kooperation

Fragebogen zur Altersversorgung

Fragebogen „Honorarsituation“

7.2. Nordwestdeutscher Journalistenverband

Grundsätze des Nordwestdeutschen Journalisten-Verbandes für das neue Presserecht undatiert

Arbeitsgemeinschaft Nordwestdeutsche Presse. Rundschreiben Nr. 2. Betr.: Versorgungswerk 15.12.1946

7.3. Tarifvertrag

Deutscher Journalistenverband. Rundschreiben an den geschäftsführenden Vorstand und an die Landesverbände. Betr.: Einführung eines steuerpflichtigen Freibetrages 14.12.1954

Deutscher Journalisten-Verband. Rundschreiben: Zusatzvertrag zum Gehaltstarif für Redakteure an Tageszeitungen vom 15.8.1951 16.12.1954

7.4. Für Herrn Stadtrat Weinauge zur Beantwortung der Rückfragen der Presseämter Stadt Bonn und Stadt Hagen. (Mschr. Ms.) 27.11.1963

7.5. Planung der Presseausstellung undatiert

**II Ak 85/63 - 5 -
bis**

Nachtrag zum Nachlass Erich Koszyk

Das vorliegende Material bildet den Inhalt von fünf blauen Hängemappen, in denen es folgendermaßen vorsortiert ist:

II Ak 85/63 - 9 -

Mappe „A“

*Bekanntmachungen der Stadt Dortmund
Registrierung bei der Militärregierung u.a.*

Mappe „B“

*Bekanntmachungen der Stadt Dortmund
Vereinbarungen für den Druck und Vertrieb*

Mappe „C“

*Bekanntmachungen der Stadt Dortmund
Gesetze und Anweisungen der Militärregierung*

Mappe „D“

*Bekanntmachungen der Stadt Dortmund
Papierbeschaffung*

Mappe „E“

Handakte Wohlfahrtsblätter mit handschriftlicher Anmerkung „Bei Bekanntmachungen einheften“

Die vorgegebene Ordnung wurde bei der nachstehenden Auflistung des Inhaltes beibehalten. Daher sind die gebundenen Nachlassteile mit den jeweils oben aufgeführten Mappen „A“ bis „E“ identisch.

A. Bekanntmachungen der Stadt Dortmund
Registrierung bei der Militärregierung u. a.

- | | |
|---|------------|
| 1. Dienstanweisung des Bochumer Oberstadtdirektors Dr. Schmidt an die Stadtverwaltung der Stadt Bochum betreffs Einrichtung eines neu zu schaffenden Presseamtes. Existiert zweifach | 30.04.1947 |
| 2. Mitteilungen und Anweisungen inklusive Verteilerschlüssel bezüglich „Bekanntmachungen für Gross-Dortund“. Im Auftrag des Oberstadtdirektors: Sporbeck | 13.08.1947 |
| 3. Klärung der Zuständigkeiten zwischen den Stadtämtern 10 & 19a | 20.08.1947 |
| 4. Antwort auf 20.8.47 - Bitte um Vorschläge für endgültige Verteilregelung | 08.09.1947 |
| 5. Information über die Anweisungen der Pressekontrollstelle bzgl. „Bekanntmachungen“. Empfehlung: Verzicht auf Vorlage von Übersetzungen beim P. O. Handschriftl. Anm. Rückseite: „So soll eine entsprechende Eingabe an die Mil.-Reg. Gemacht werden“ (Märker). StaA 19a zur Vorlage bei Red. Birkenfeld/Lensing. | 10.09.1947 |
| 6. Anweisung betr. „Bekanntmachungen“, das die Herausgeberschaft richtig und der Verleger überhaupt anzugeben sind (Greenard, Pressekontrolle D'dorf) | 12.09.1947 |
| 7. Anweisung Felson, Mil.-Reg. D'dorf, an die örtlichen Militärhauptquartiere bzgl. der Herausgabe von Amtsblättern | 12.09.1947 |
| 8. Porter (GSO, Mil.-Reg. Arnsbg.) an den Reg.-Präs. Arnsberg zur Kenntnisnahme & weiteren Veranlassung: Abschriften vom 12.9.47 (Nr. 2215 und 6024). Es handelt sich um Bemühungen zur Kontrolle von Veröffentlichungen bzgl. IC | 22.09.1947 |

- | | |
|--|------------|
| 9. Lensing teilt dem Presseamt Dortmund mit, dass der Stadtkommandant die Anweisung gab, ohne seine Anordnung an den „Bekanntmachungen“ keinerlei Änderungen durchzuführen | 26.09.1947 |
| 10. Bestätigung Albrechts (Presseamt) der Anweisung der Mil.-Reg. In D'dorf betr. der Änderung an den „Bekanntmachungen“ | 30.09.1947 |
| 11. Dr. Albrecht/Lensing informieren die Mil.-Reg. über die bei der „Bekanntmachungen“-Kopfzeile durchgeführte Änderung | 30.09.1947 |
| 12. StaA 19a zur Kenntnis an OB Henßler & ObStD Hansmann: Bekanntgabe der Vorab-Verhandlungen mit dem Vertreter der Mil.-Reg. Major Wilson bzgl. Weiterherausgabe der „Bekanntmachungen“ | 01.10.1947 |
| 13. Zwecks Ausfüllung von der Mil.-Reg. An Oberstadtdirektor W. Hansmann:
- ‚Gesuch um eine Zulassung der Nachrichtenkontrolle‘ (6seitig)
- ‚Personal-Fragebogen der Nachrichtenkontrolle‘ (4seitig, ohne Blätter ‚Gesuch ...‘ & ‚Anlagen‘)
- ‚Geschäftsfragebogen der Nachrichtenkontrolle‘ (6seitig)
- ‚Geschäfts-Fragebogen der Nachrichtenkontrolle‘ (7seitig, mit Angabe von E. Koszyk als Helfer b. d. Ausfüllung) | 22.10.1947 |
| 14. Mil.-Reg. an W. Hansmann: ‚Genehmigung der Nachrichtenkontrolle zur Wiederherausgabe der „Bekanntmachungen für Gross-Dortmund“ als „Bekanntmachungen der Stadt Dortmund“ | 07.11.1947 |
| 15. Betr. Versand der Anträge auf Lizenzierung für die „Amtlichen Bekanntmachungen“ nach D'dorf (Verweise Albrechts auf Schreiben Wirtsch.-Ministeriums & Telefonat m. Frau Schiffer) | 07.11.1947 |
| 16. Zur Vorlage bei Oberstadtdirektor Hansmann: Info, das lt. Telefonat mit Fr. Schiffer (Sekr. Stadtkomm.) die Press Control D'dorf mitteilt, dass die Lizenz f. d. „Bekanntmachungen“ nicht mehr erforderlich sei | 21.11.1947 |
| 17. Garner (Vertr. Stadtkomm. Do.) an W. Hansmann: Offizielle Mitteilung der Kommandantur über die Genehmigung für die Herausgabe der „Bekanntmachungen der Stadt Dortmund“ | 24.11.1947 |

- | | |
|--|------------|
| 18. Oberstadtdirektor Hansmann an die Stellvertretung: Beschluß/Vorschlag, die „Bekanntmachungen“ zum amtl. Verkündigungsblatt Dortmund zu bestimmen. Grund: Entlastung d. normalen Presse & finanzielle Einsparungen
Anmerkung: Dieses Schreiben bedurfte aufgrund des schlechten Erhaltungsgrades der Restauration. | 12.12.1947 |
| 19. „Bekanntmachungen“-Verteilerschüssel in zweifacher Ausfertigung (StaA 19a) | 12.12.1947 |
| 20. Mitteilung Dr. Albrechts an Fa. Lensing über den Bedarf an 1175 Stück „Bekanntmachungen“ kostenfrei & 25 Stück gegen Bezahlung für d. Ernährungsamt | 13.12.1947 |
| 21. StaA 19A an StaA 10: Übersendung Verteilungsvorschlag. Benachrichtigung über Gesamtzahl der zu verteilenden „Bekanntmachungen“ und die unmittelbaren Empfänger | 16.12.1947 |
| 22. Berichtigung der Bestellzahlen für Presseamt (nun 110 St.), gesamt 1210 St. | 19.12.1947 |
| 23. Vorschlag des Rhein.-Westf.-Zeitungsverlegervereins an d. Stadtverw., zur Entlastung d. Presse eigene Wege zur Info-Übermittlung zu suchen. Der handschriftliche Entwurf des Antwortschreibens findet sich auf Seite 2 | 20.01.1948 |
| 24. Antwortschreiben v. ObStaD Hansmann an Dr. Limburg in D'dorf | 09.02.1948 |
| 25. Zur Vorlage durch StaA 12 an Hansmann: Notiz, das Abtlg. Menckhoff im Wirtschaftsministerium D'dorf, weil ab „Bekanntmachung“ 10.7.48 ff. kein Papier mehr verfügbar sei, benachrichtigt wurde | 06.07.1948 |
| 26. Der Oberstadtdirektor Kiels erkundigt sich wg. der geplanten Herausgabe eines eigenen Mitteilungsblattes nach den entsprechenden Modalitäten | 19.02.1949 |
| 27. Antwort des Pressamtes der Stadt Dortmund, mit Hinweis auf die damit eingesparten Ausgaben | 22.02.1949 |
| 28. Durchschlag Schreiben F. Deuß aus Kirchhörde an den Verlag der „Ruhr-Nachrichten“ wg. Abbestellung. Grund: Abdruck des Gedichtes „An die Greise“ v. Hermann Kasach [richtig: Kasack] im „Kulturblatt“ v. 15.3.49 | 15.03.1949 |
| 29. L. Lensing verweist Deuß an Hansmann, da er für den Abdruck nicht verantwortlich sei und den Druck der „Kulturnachrichten“ auf Veranlassung des Wirtsch.-Minist. eingestellt habe | 16.03.1949 |

30. Übersendung der Karte Deuß' und Lensings an Hansmann 16.03.1949

31. Paul Steup, MdL, Landesgeschäftsführer der CDU NRW, an Oberstadtdirektor Hansmann: Schärfster Protest gegen die Veröffentlichung v. H. Kasack's Gedicht. Dringende Bitte um ernstere Prüfung derartiger Texte März 1949

II Ak 85/63 - 6 -B. Bekanntmachungen der Stadt Dortmund
Vereinbarungen für den Druck & Vertrieb

1. Notiz über das Herantreten der Mil.-Reg. an den Besitzer einer intakten Druckerei und darüber, dass die Stadt Dortmund über die Auflagenhöhe der „Bekanntmachungen“ keine Kontrolle ausübte undatiert

2. Lt. Col. Greenard, Mil.-Reg. D'dorf: Engl. Original des Schriftstücks aus Mappe „A“ betr. Richtiger Angabe von Verleger & Hrsg. der „Bekanntmachungen“ 12.09.1947

3. Richtlinien (im Einvernehmen mit der Mil.-Reg.) für die Herausgabe v. amtl. Mitteilungen der Verwaltungen. Beglaubigt, an die deutschen Verwaltungen & Druckereien, von: Wirtschaftsministerium NRW (Menkhoff) 20.10.1947

4. Doppel des restaurationsbedürftigen Briefes bzgl. des Beschlusses des ObStaD, die „Bekanntmachungen“ zum amtl. Verkündigungsblatt zu bestimmen 12.12.1947

5. Bitte der Press-Abteilung/-Controll PR/ISC D'dorf an Oberstadtdirektor Hansmann, ihr die genauen Herausgeberdaten mitzuteilen 06.01.1948

6. Antwort auf die Frage nach der Herausgeberschaft der „Bekanntmachungen“ 10.01.1948

7. Beanstandung des Erscheinens der „Kultur-Nachrichten“ ohne vorherige Rückfrage sowie Untersagung der weiteren Herausgabe bis zur Sachverhaltsklärung durch das Wirtschaftsministerium D'dorf 24.01.1949

8. Bestätigung, dass das Wirtschaftsministerium ein Druckverbot für die „Kultur-Nachrichten“ erlassen hat. (Fa. Lensing an Presseamt Dortmund) 14.03.1949

9. Mitteilung d. Fa. Lensing, an das Wirtschaftsministerium, das der Druck der „Kultur-Nachrichten“ eingestellt wurde (Abschrift) 14.03.1949

- | | |
|--|------------------|
| 10. Zusammenfassung einer Vorsprache im Wirtschaftsministerium NRW incl. Abschrift eines Briefes der Press Control an selbiges sowie Entwurf für Brief Presseamt Dortmund an Wirtschaftsministerium. Der Gegenstand der Auseinandersetzung ist die „Kultur-Nachrichten“ genannte Beilage zu den „Bekanntmachungen“ | 18.03.1949 |
| 11. Oberstadtdirektor W. Hansmann an Mr. Brand (Mil.-Reg., Education Branch): Ausführliche Erklärung zu „Kultur-Nachrichten/ Bekanntmachungen“ und deren Vorgeschichte. Anlagen: Belegexemplar und Brief der Press Control an das Wirtschaftsministerium in D'dorf (19.10.1948) | 21.03.1949 |
| 12. Erklärung über den Status der „Bekanntmachungen/Kultur-Nachrichten“. Verweis auf Telefonat Hansmann/Miß Lewis (Mil.-Reg.) | 21.03.1949 |
| 13. Brand, Education Branch, Mil.-Reg., an Dir. Hansmann: Retournierung eines Doppels des Schreibens Koszyk's | 22.03.1949 |
| 14. F. J. Brand, Education Branch, an E. Koszyk: Nachricht, dass Angelegenheit „Bekanntmachungen/Kultur-Nachrichten“ an Mr. Foster Anderson übergeben wurde, der sich mit ihm in Verbindung setzen wird | 29.03.1949 |
| 15. ObStaD Hansmann an den Ausschuß für das Pressewesen in NRW, D'dorf: Antrag auf Lizenz für die „Kultur-Nachrichten“ auf Veranlassung der Press Control D'dorf | 21.04.1949 |
| 16. Stauvermann, Presserat NRW, an das Presseamt Dortmund: Erklärung zu den beigefügten Formularen (Antrag auf Lizenzierung) | 18.05.1949 |
| 17. Anfrage des städt. Presseamtes an die Fa. Lensing, ob im Falle der Lizenzerteilung für die „Kultur-Nachrichten“ die erforderliche Bereitschaft & die Kapazitäten für den Druck vorhanden sind | 01.06.1949 |
| 18. Hansmann an Presserat: H. unterstreicht die Bedeutung der zu lizenzierenden „Kultur-Nachrichten“ für die ‚geistige Vorbereitung des Publikums‘ und versichert die alleinige Nutzung der Lizenz für diesen Zweck | 19.07.1949 |
| 19. Information über den Wegfall des Lizenzzwanges für die „Kultur-Nachrichten“. Verf.: Koszyk, Quelle: Lewis/Ulbrich | 23.09.1949 |
| 20. Abo-Vordruckkarte für die „Bekanntmachungen“ | 2. Halbjahr 1950 |

21. Möhring, städt. Oberrechtsrat Dortmund an Fa. Werbeg: Bitte um verstärkte Werbemaßnahmen, um die Herausgabe des „Dortmunder Bürgerbuchs“ (Ortsrecht) zu beschleunigen 11.08.1951
22. Zur Vorlage beim Oberstadtdirektor: Textentwürfe. 1. Zusammenfassung zum Thema „Sonderausgabe der Bekanntmachungen“, bezugnehmend auf Fa. Werbeg sowie 2. Schreiben an am Zustandekommen beteiligte Firmen mit Bitte um Anzeigenschaltung 14.11.1953
23. Handschriftl. Notiz Dr. Rudi Strauch an Lensing über den vermutl. Grund für die Lizenzverweigerung (Antrag Ende ,45). Ein Major Buxton hätte verärgert nachgeforscht & von Hassler und Bitter (Bo. & Reck.) Material wg. NSDAP bekommen 16.09.1959

II Ak 85/63 - 7 -

C. Bekanntmachungen der Stadt Dortmund
Gesetze und Anweisungen der Militärregierung Deutschlands (Sammelmappe)

Die zweisprachig gehaltene Gesetzessammlung beinhaltet insbesondere diejenigen ‚Zur Sperrung und Beaufsichtigung von Vermögen‘. Ferner sind beigeheftet:

- Regierungspräsident NRW an die Oberbürgermeister & Landräte sowie Sparkassen und Verteiler. Verfügung des Reg.-Präs. bzgl. Sperrung und Beaufsichtigung der Konten (gez. Jenner) 23.10.1945
- Anweisung an die Verteiler, oben genannte Verfügung der ‚Sammlung der Gesetze und Anweisungen der Militärregierung von Deutschland‘ beigeheften (gez. Kleine-Tebbe) 03.12.1945
- Urkunde/Manuskript zur Verleihung der ersten Zeitungslizenzen in den Provinzen Nord-Rheinland und Westfalen. Umfaßt die Rede v. Major-General Bishop sowie die Auflistung der einzelnen Lizenzträger 26.02.1946
- Mengel, Information Service Department, an d. städt. Presseamt Dortmund: Mitteilung, dass der Pressekontrolle keine Ex. der „Bekanntmachungen“ mehr zugesandt werden brauchen 27.11.1950

II Ak 85/63 - 8 - D. Bekanntmachungen der Stadt Dortmund
Papierbeschaffung

- | | |
|--|------------|
| 1. Albrecht/Koszyk zur Vorlage beim Oberstadtdirektor Hansmann (Notiz): Mitteilung, dass Papiermangel den Druck der „Bekanntmachungen“ verhindert und die Ausleihe der „Westfalenpost“ in Bedrängnis brachte. Telef. Konsultationen m. d. Wirtschaftsministerium (Hr. Bukamp) erbrachten das Besprechungen zu dieser Angelegenheit erfolgen werden | 16.06.1948 |
| 2. Albrecht an Stadtrat Tatenhorst, Do.: Der Stadtrat wird hiermit von der ausgebliebenen Papierzuteilung in Kenntnis gesetzt. Hinweis, dass ein direktes Gespräch mit Hr. Menkhoff v. Wirtschaftsministerium NRW evtl. auch eine Erhöhung des Kontingentes erbrächte | 25.06.1948 |
| 3. Zellstoffwerk Reisholz, D`dorf, an die Firma Lensing (Druck): Auftragsbestätigung für Papierlieferung Januar-März 1949 | 19.01.1949 |

II Ak 85/63 - 9 - E. Handakte „Wohlfahrtsblätter“

(mit handschriftl. Anmerkung: „Bei Bekanntmachungen einheften“)

- | | |
|--|------------|
| 1. Wirtschaftsministerium D`dorf an alle Druckereien & antragstellende Verwaltungen: Richtlinien der Militärregierung für die Herausgabe v aml. Mitteilungen der Verwaltungen | 20.10.1947 |
| 2. Stadtdirektor Albrecht an das Wirtschaftsministerium NRW: Anfrage bzgl. der mit der (Wieder-)Herausgabe der „Dortmunder Wohlfahrtsblätter“ verbundenen Formalitäten | 27.07.1948 |
| 3. Menkhoff, D`dorf, an den Stadtdir. Do.: Bitte, bzgl. der „Dortmunder Wohlfahrtsblätter“ dem Ministerium folgendes zuzusenden: 1. formlosen Antrag 2. die Daten des vorgesehenen verantwortl. Redakteurs (dem Brief ist ein Notizzettel mit o. g. Daten beigeheftet) | 13.08.1948 |
| 4. Antwortschreiben des Presseamtes. Inhalt: Formloser Antrag & Daten zu Redakteur und Vertrieb der „Dortmunder Wohlfahrtsblätter“ | 27.08.1948 |
| 5. Menkhoff, Wirtschaftsministerium D`dorf. an Presseamt Dortmund: Nachfrage wegen unzureichender Daten über die „Dortmunder Wohlfahrtsblätter“ | 17.09.1948 |

- | | |
|--|------------|
| 6. Übermittlung der erbetenen Restdaten
Handschriftl. Anmerkung bzgl. einer geplanten
Vorsprache in D`dorf (Albrecht) | 30.09.1948 |
| 7. Notiz zur Vorlage v. E. Koszyk über Hin-
weise an Hr. Gallmerier, den neuen Sachbe-
arbeiter der Abtlg. Papier im Wirtschaftsmini-
sterium NRW zur beschl. Bearbeitung des
„Wohlfahrtsblätter“-Antrags | 03.02.1949 |
| 8. E. Koszyk erbittet die Retournierung der
Handakte „Dortmunder Wohlfahrtsblätter“ (da
nur zur Ansicht übersandt) | 01.09.1950 |
| 9. Erneute Bitte um Retournierung der von
Stadtrat Levermann zurückgelassenen Akte
„Dortmunder Wohlfahrtsblätter“ | 28.10.1950 |
| 10. Hr. Rensing vom Wirtschaftsministerium in
Düsseldorf weist das Presseamt Dortmund dar-
auf hin, dass interne Bewegungen die Suche
nach besagter Akte schwierig gestalten würden
und fragt an, ob die Suche unter diesen Um-
ständen nun gegenstandslos geworden sei | 21.11.1950 |
| 11. Erneute dringende Bitte des Presseamtes
Dortmund (Koszyk) an D`dorf um Rücksendung
der Handakte „Dortmunder Wohlfahrtsblätter“ | 01.12.1950 |
| 12. dto. | 14.02.1951 |
| 13. Ein allgemeiner Hinweis an die Leser durch
Sachbearbeiter Lange (Dortmund) darauf, dass
die Handakte der „Dortmunder Wohlfahrtsblät-
ter“ nicht vollständig sei | 02.03.1956 |